

Bearbeitungshinweise Erstbemusterung

Prozesseigner:	strategischer Einkauf	Version:	01
Ersteller:	L. Düring	Erst. Datum:	17.01.2022
Geändert von:		Datum:	

1. Anwendungsbereich

Diese Bearbeitungshinweise geben eine Anleitung zur Bearbeitung der Bemusterung mit OpenProject. Durch die Umstellung der Bemusterung auf OpenProject möchte die Fa. JOPP mit Ihren Lieferanten folgende Ziele verfolgen:

- Beschleunigtes PPF-Verfahren um eine schnellere Freigabe zum Serieneinsatz zu erlangen.
- Schnellere Kommunikation bei Abweichungen zu den Bemusterungsumfängen
- Eindeutiges gemeinsames Verständnis zu den geforderten Bemusterungsumfängen
- Beitrag zur Nachhaltigkeit und Umweltschutz durch papierarme Dokumentation

2. Genereller Ablauf der Bemusterung

Für jede bei JOPP vorzustellende Bemusterung, wird eine Bestellung durch JOPP an den Lieferanten ausgelöst. Die Bestellung beinhaltet die Positionen zur Erstmusterdokumentation, zur Anzahl benötigter Erstmuster und Anzahl benötigter Funktionsmuster. Sollten Grenzmuster für ein Material notwendig sein, werden diese in einer separaten Bestellung aufgeführt.

Die bestellten Erstmuster und Funktionsmuster sind an die in der Bestellung genannten Adresse termingerecht zu liefern. Generell werden 5 nummerierte und gekennzeichnete Erstmuster und 10 Funktionsmuster zur Bemusterung benötigt. Bei mehreren Werkzeugen bzw. mehreren Kavitäten sind je Werkzeug bzw. Kavität diese Muster zu liefern. Bei Werkzeugen mit mehr als 4 Kavitäten sind je 3 nummerierte und gekennzeichnete Erstmuster und 5 Funktionsmuster je Kavität zu liefern. Bei schriftlicher Vereinbarung können diese Vorgaben auch abweichen.

Der Umfang der Erstmusterdokumentation wird nach JOPP-Vorlagenstufe bestellt. Diese ist im Bestelltext angegeben. Die JOPP-Vorlagenstufe steht auf JOPP.com zum Download zur Verfügung.

Zu jedem Artikel mit Erstmusterbestellung wird der Lieferant zu einem Projekt via OpenProject eingeladen. Hierüber ist die Dokumentation an JOPP zu übermitteln. Eine genaue Anleitung zur Bearbeitung der Bemusterung via OpenProject ist in Kapitel 3 beschrieben.

Wenn von JOPP vorgegeben, sind Vorgabedokumente zu den einzelnen Bemusterungsumfängen zu verwenden. Diese sind im OpenProject hinterlegt.

3. Bemusterung via OpenProject

3.1 Informationen zu OpenProject

OpenProject ist eine Open Source Software die eigentlich für das Projektmanagement gedacht ist. Mit dieser Software können offene Punkte verfolgt werden, Kommentare zu Arbeitspaketen abgegeben werden und Dokumente geteilt werden.

Ein Projekt zur Erstbemusterung besteht aus mehreren Arbeitspaketen. Jedem Arbeitspaket ist ein Termin und ein verantwortliches Mitglied zugeordnet. Ebenfalls ist eine Kommentierung der Arbeitspakete und Bewertung des Fortschritts und Status möglich. Die benötigten Dokumente zum Bemusterungsumfang müssen über die Arbeitspakete zur Verfügung gestellt werden.

3.2 Zugang zu OpenProject

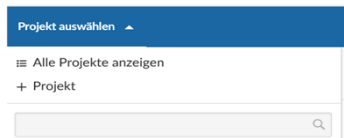
Zur ersten Einladung zu einem Projekt bei OpenProject von JOPP wird einem Ansprechpartner vom Lieferanten ein Account zugewiesen. Die Information über Benutzernamen und Passwort, sowie eine Beschreibung zur Anmeldung wird dem Ansprechpartner beim Lieferanten per E-Mail

Mit diesen Daten kann sich der Lieferant bei OpenProject anmelden und die ihm zugewiesenen Projekte bearbeiten. Zu jedem zugewiesenen Arbeitspaket erhält der jeweilige Ansprechpartner automatisch eine E-Mail auf die hinterlegte Adresse.

3.3 Aufbau OpenProject

Nach dem Einloggen in OpenProject gelangt man auf die Startseite. Die Startseite besteht neben einer Menüleiste aus Informationen zu den Projekten und weiteren Informationen zu OpenProject, auf die hier nicht näher eingegangen werden soll.

Über den Button "Alle Projekte anzeigen" in der Übersicht zu den Projekten, können alle zugeordneten Projekte angezeigt werden. Ebenso ist dies über die Auswahl "Projekt auswählen" in der Menüleiste möglich.



3.4 Aufbau des Projektes

Der Aufbau des Projektes zur Erstbemusterung entspricht der JOPP Vorlagenstufe mit den Inhalten die für den zu bemusterten Artikel relevant

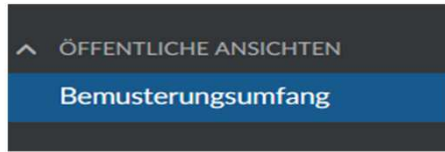
PPF - Vorlagenstufe X - Lieferant - Artikel - ArtikelNr. - BestellNr.

Bei Auswahl des betreffenden Projektes wird die Übersicht zum Projekt angezeigt. Diese besteht voreingestellt aus der Projektbeschreibung, dem Projekt-Status, Projektdetails, eine Übersicht über die Mitglieder des Projektes und eine Übersicht der Arbeitspakete.

Durch Klicken auf die 3 horizontalen Balken links neben dem Projektnamen wird ein Menü auf der linken Bildschirmseite aufgeklappt.



Über dieses Menu kann man neben der Übersicht einen Überblick über die aktuellen Aktivitäten in diesem Projekt einsehen, in die Arbeitspakete gelangen, eine Übersicht der Mitglieder mit ihren Rollen einsehen und Dokumente zum Projekt einsehen. Zur Bearbeitung der Bemusterung ist das Menu "Arbeitspakete" zu wählen. Hierüber wird die Übersicht der Arbeitspakete angezeigt. Auch hier ist wieder ein Menu am linken Bildschirmrand geöffnet. Um einen Überblick der Arbeitspakete zu erhalten ist im Untermenü "öffentliche Ansichten" der Punkt "Bemusterungsumfang" auszuwählen.



Durch diese Ansicht sind die Arbeitspakete bereits numerisch nach den zu liefernden Bemusterungsumfängen sortiert. Die Arbeitspakete sind in Aufgaben mit Unteraufgaben gegliedert. Diese entsprechen den Bemusterungsinhalten, die in der JOPP-Vorlagenstufe Zu den einzelnen Arbeitspaketen wird folgendes angezeigt:

- ID Laufende ID Nummer des Arbeitspaketes. Diese ist jedoch für die Bearbeitung der Bemusterung irrelevant.
- Thema Hier ist der geforderte Bemusterungsinhalt nach Vorlagestufe aufgezeigt.
- Zugewiesen an In dieser Spalte ist das Mitglied aufgeführt, welches für die Bearbeitung des Arbeitspaketes verantwortlich ist.
- Fortschritt (%) Hier wird der Fortschritt des einzelnen Arbeitspaketes angezeigt. Bei übergeordneten Arbeitspaketen wird der Fortschritt anhand der untergeordneten Arbeitspakete berechnet.
- Status Hier wird der Status des Arbeitspaketes angezeigt. Der Status kann "New", "In Progress", "Waiting" oder "Closed" sein.
- Endtermin Hier wird der Termin zur Vorstellung der Bemusterung, der in der Bestellung genannt ist, angezeigt. Bei Überschreitung des Endtermins, wird der Lieferant per E-Mail täglich über den Verzug informiert.

3.5 Aufbau der Arbeitspakete/Bemusterungsumfang

Durch Linksklick auf die jeweilig ID-Nummer des Arbeitspaketes öffnet sich das Arbeitspaket. Die Ansicht des Arbeitspaketes ist zweigeteilt. In der

- Status des Arbeitspaketes("New", "In Progress", "Waiting" oder "Closed").
- Beschreibung des Arbeitspaketes
- Die zugewiesenen Personen
- Details zu Datum, Fortschritt und Kategorie
- Angehängte Dateien an das Arbeitspaket

Die rechte Ansicht im Arbeitspaket besteht aus drei Reitern. Diese sind

- Akitivität Hier sind die Aktivitäten zum Arbeitspaket ersichtlich. Wird am Arbeitspaket etwas geändert, so ist das in den Aktivitäten ersichtlich. Ebenso kann in den Aktivitäten ein Kommentar eingegeben werden. Über das @-Zeichen ist es möglich andere Mitglieder über Dinge zu informieren. Das jeweilige Teammitglied erhält dann über E-Mail die Information.
- Beziehung Hier sind die Beziehungen der einzelnen Arbeitspakete zueinander aufgeführt und ob andere Arbeitspakete dem geöffneten untergeordnet sind.
- Beobachter Hier können weitere Teammitglieder als Beobachter des Arbeitspaketes angegeben werden. Der Beobachter erhält über E-Mail alle Informationen zu Änderungen an diesem Arbeitspaket.

Ebenso ist es möglich über Rechtsklick auf die 6 Punkte neben der ID-Nummer sich eine Detailansicht des Arbeitspaketes anzeigen zu lassen. Hierbei ist im linken Feld, rechts neben dem angezeigten Menu, weiterhin die Arbeitspaketübersicht bzw. der Bemusterungsumfang aufgeführt. In der rechten Ansicht zeigt die Detailansicht des Arbeitspaketes in vier Reitern. Neben den bekannten drei Reitern "Akitivität", "Beziehung" und "Beobachter" ist zusätzlich der Reiter "Übersicht" aufgeführt. Dessen Inhalte entsprechen denen im oben beschriebenen Übersichtfeld.

3.6 Bearbeitung der Arbeitspakete/Bemusterungsumfänge

Zur Bearbeitung der Bemusterungsumfänge ist das jeweilige Arbeitspaket/der jeweilige Bemusterungsumfang zu öffnen. Die geforderten Dokumente sind den Arbeitspaketen anzuhängen und der Fortschritt auf 100% zu setzen, wenn alle Anforderungen des jeweiligen Arbeitspaketes erfüllt sind. Falls notwendig können über den Reiter "Aktivität" Kommentare eingefügt werden und auch darüber mögliche Fragen zum geforderten Bemusterungsumfang direkt gestellt werden. Die Dokumente sind nach untenstehender Tabelle zu benennen.

JOPP Vorlagenstufe Ifd. Nr.	Benennung des Dokuments	Anwendung der Benennung
0.1	0.1_Cover Sheet_XXXXXX_XX	Bemusterungsdeckblatt
1.1	1.1_Drawing_XXXXXX_XX	Zeichnung
	1.1_Specification_XXXXXX_XX	sonstige Spezifikationen
1.2	1.2_Approved design changes_XXXXXX_XX	Dokumente die nicht mit 1.1 abgedeckt sind
1.3	1.3_Design release_XXXXXX_XX	Konstruktions-, Entwicklungsfreigaben
1.4	1.4_IMDS_XXXXXX_XX	IMDS Datensatz
1.5	1.5_DFMEA_XXXXXX_XX	Nachweis zur Design-FMEA
2.1	2.1_PFC_XXXXXX_XX	Prozessablaufdiagramm
2.2	2.2_PFMEA_XXXXXX_XX	Nachweis zur Prozess-FMEA
2.3	2.3_Control Plan_XXXXXX_XX	Produktionslenkungsplan
3.1	3.1_Dimensional results_XXXXXX_XX_external	vollständiger Messbericht des Lieferanten

	3.1_Dimensional results_XXXXXX_XX_internal	Messbericht Fa. JOPP
3.2	3.2_Material test results_XXXXXX_XX	3.1 Werkszeugnis
3.3	3.3_Functional test results_XXXXXX_XX	Funktionsprüfungen
3.4	3.4_Test results haptic_XXXXXX_XX	Prüfergebnisse Haptik
3.5	3.5_Test results acoustic_XXXXXX_XX	Prüfergebnisse Akustik
3.6	3.6_Test results odour_XXXXXX_XX	Prüfergebnisse Geruch
3.7	3.7_Test result appearance_XXXXXX_XX	Prüfergebnisse Aussehen
3.8	3.8_Surface requirements_XXXXXX_XX	Prüfergebnisse
3.9	3.9_Technical cleanliness_XXXXXX_XX	Ergebnisse technische Sauberkeit
3.10	3.10_Reliability verification_XXXXXX_XX	Prüfergebnisse
3.11	3.11_ESD resistance_XXXXXX_XX	Nachweis Beständigkeit gegenüber ESD
3.12	3.12_Electric safety_XXXXXX_XX	Nachweis elektrische Sicherheit/Hochvolt-Sicherheit
3.13	3.13_Electromagnetic compatibility_XXXXXX_XX	Elektromagnetische Verträglichkeit
4.1	4.1_SCF_XXXXXX_XX	SCF Dokument
	4.1_Process Capability_YY_XXXXXX_XX	Fähigkeitsnachweise; YY steht für das Merkmal
4.2	4.2_Laboratory certificate_XXXXXX_XX	Zertifikat des verwendeten Labors
4.5	4.5_Capacity confirmation_XXXXXX_XX	Kapazitätsbestätigung
	4.5_Capacity verification_XXXXXX_XX	Kapazitätsverifizierung
4.6	4.6_Tool data sheet_XXXXXX_XX	Werkzeugdatenblatt
5.1	5.1_Compliance legal requirements_XXXXXX_XX	Nachweis zur Einhaltung gesetzlicher Anforderungen
5.2	5.2_PPAP_sub supplier_XXXXXX_XX	PPF Deckblätter Unterlieferanten
5.3	5.3_Measurement equipment_XXXXXX_XX	Prüfmittelliste
5.4	5.4_MSA_type-1 study_XXXXXX_XX	MSA Verfahren 1
	5.4_MSA_type-2 study_XXXXXX_XX	MSA Verfahren 2
	5.4_MSA_type-3 study_XXXXXX_XX	MSA Verfahren 3
	5.4_MSA_Attributive_XXXXXX_XX	MSA für attributive Merkmale
5.5	5.5_Part history_XXXXXX_XX	Teilelebenslauf
5.6	5.6_PackagingDataSheet_XXXXXX_RevYY_ZZZZ	Verpackungsdatenblatt
5.7	5.7_Analysis Process_XXXXXX_XX	Vereinbarung zum Befundungs- und Analyseprozess
5.8	5.8_Lay out inspection agreement_XXXXXX_XX	Vereinbarung zur Requalifikation
5.9	5.9_Feasibility study_XXXXXX_XX	Herstellbarkeitserklärung
5.10		
6.1	6.1_SW application approval_XXXXXX_XX	Software-Einsatzfreigabe
6.2	6.2_Scope of SW product_XXXXXX_XX	Festlegung des Anwendungsbereichs des SW-Produkts
6.3	6.3_SW defined quality requirements_XXXXXX_XX	Referenz zu vertraglich festgelegten Qualitätsanforderungen
6.4	6.4_Technical SW specification_XXXXXX_XX	Dokumentation der technischen SW-Spezifikation
6.5	6.5_Evidence of requirements_XXXXXX_XX	Nachweis der Umsetzung der Anforderungen aus 6.3 und 6.4
6.6	6.6_Documentation FOSS_XXXXXX_XX	Dokumentation über FOSS
6.7	6.7_Bug list_XXXXXX_XX	Liste bekannter Fehler
6.8	6.8_Development tools_XXXXXX_XX	Dokumentation der Entwicklungswerkzeuge
6.9	6.9_Testing tools_XXXXXX_XX	Dokumentation der Testwerkzeuge
6.10	6.10_Version management_XXXXXX_XX	Dokumentation des Versionsmanagement
6.11	6.11_Process evaluation_XXXXXX_XX	Nachweis einer Prozessbewertung (z.B. Automotive SPICE®)

Eine genaue Definition der Anlagen zum Bemusterungsumfang kann im VDA Band 2, 6. überarbeitete Auflage in Kapitel 12 nachgeschlagen werden. Im anschließenden Kapitel sind zu beachtende Punkte bei den einzelnen Dokumenten aufgeführt.

Die Dokumente sollten sobald verfügbar in das jeweilige Arbeitspaket eingestellt werden und müssen nicht erst zum geforderten Enddatum übermittelt werden. Dadurch lassen sich mögliche Fragen im Vorgang klären und eine schnellere Bearbeitung der Bemusterung durch JOPP ist möglich.

Wurden die geforderten Dokumente im Arbeitspaket hochgeladen und der Fortschritt auf 100% gesetzt, so wird der zuständige JOPP Mitarbeiter die Dokumente prüfen.

Bei Klärungsbedarf wird dieser über den Reiter "Aktivitäten" in den Kommentaren an den Lieferanten die benötigten Änderungen adressieren. Entspricht das Dokument den Anforderungen, so wird das Arbeitspaket durch den JOPP Mitarbeiter auf Status "Closed" gesetzt.

3.6.1 Inhalt des Bemusterungsumfang

Um einen schnelleren und effizienteren Freigabeprozess zu erzielen, sind für einzelne Bemusterungsumfänge von JOPP vorgegebene

- Teilevorlagebestätigung
- SCF
- Kapazitätsbestätigung und -verifizierung
- Werkzeugdatenblatt
- Teilelebenslauf
- Verpackungsdatenblatt
- Herstellbarkeitsbewertung

Die Dokumente werden als Vorlage an die Lieferanten versendet und/oder liegen ebenfalls in den Arbeitspaketen als Vorlage ab.

Bei Abweichungen der vorgestellten Bemusterungsumfänge zur Spezifikation ist generell ein Antrag auf Sonderfreigabe zusätzlich zu stellen. Dieser ist dem Arbeitspaket "Bemusterungsstatus" anzuhängen. Bei fehlendem Antrag auf Sonderfreigabe trotz Abweichungen zur Spezifikation muss die Bemusterung grundsätzlich abgelehnt werden.

4. Verteilung Bemusterungsentscheid

Der Bemusterungsentscheid wird den Lieferanten per E-Mail zugestellt. Nach Erhalt des Bemusterungsentscheides mit Status "frei" ist der Lieferant berechtigt, Bestellungen mit betroffenen Revisionsstand ohne Einschränkungen zu beliefern.

Bei Bemusterungsentscheide mit Status "frei mit Auflage" sind die gestellten Auflagen an den Lieferanten zu erfüllen um eine Bemusterung mit Status "frei" zu erzielen. Eine Belieferung von Bestellungen mit betroffenen Revisionsstand kann, eventuell unter Einhaltung von Auflagen, erfolgen.

Bei Bemusterungsentscheide mit Status "abgelehnt" hat der Lieferant die geforderten fehlenden Dokumente unverzüglich nachzureichen und eine Nachbemusterung mit Status "frei" zu erzielen. Eine Belieferung von Bestellungen mit betroffenen Revisionsstand ist ohne schriftliche Sonderfreigabe nicht möglich.